

Kleine Anzeigen deutscher Firmen

Office 2724 Haus 91393
Dr. Karl Biro
 vormaliger Chefarzt der Kaiserlichen Hofklinik
 Spezialarzt für innere und chirurgische Krankheiten.
 123—20th Street West, West Side, Saskatoon.
 Gegenüber Wilmar's Store.
 Auf Anfrage deutscher Korrespondenz.

Rechtsanwälte
Dörr & Guggisberg
 (Etabliert 1907)
 Deutsche Rechtsanwälte und Notare.
 Wir spezialisieren in Testamente und
 Unterhaltenssachen.
 Sterling Trust Gebäude, Ecke Rose Str.
 und Erie Avenue.
 — Gegenüber City Hall, Regina —
 J. Emil Dörr, LL.B., B.A.
 W. B. Guggisberg, B.A.

Balfour, Hoffman & Balfour
 Advokaten, Rechtsanwälte und Notare.
 James Balfour, B.A.,
 G. B. Hoffman, B.A., Balfour, B.A.
 Rechtsanwälte für die Provinz von Ontario
 Vertretung von Geldern.
 Telephone 22263. — 104 Parke St.
 Regina, Sask.

Tingley, Malone & Deis
 A. H. Tingley, B.A.,
 J. C. Malone,
 Peter S. Deis, LL.B.
 Rechtsanwälte, Advokaten u. Notare.
 715 McCallum-Hill Bldg.
 Regina, Sask.
 Dr. Bibant, Odeon und Kandal jeden
 Freitag und Samstag.

Noonan & Friedgut
 Advokate, Rechtsanwälte und Notare.
 A. S. Friedgut, B.A., LL.B.,
 Edward D. Noonan,
 212 Broder Bldg.
 Regina, Sask.
 Wir sprechen Deutsch.

U. W. Schaffer
 Deutscher Advokat,
 Rechtsanwalt und Notar.
 Erteilt Rat in allen Rechtsfällen.
 211 Avenue Bldg.
 Phone 6042. Saskatoon, Sask.

Unterstützen Sie die Anzeigenkunden des „Courier“.

Geld zu verleihen
Geldverleihung
 auf kleine Wohnhäuser im öffentlichen
 Stadtteil. Monatliche Rückzahlungen.
McCALLUM-HILL & COMPANY, REGINA
 Wir sprechen deutsch.

INTERNATIONAL LOAN CO.
 404 Trust & Loan Bldg.,
 Winnipeg, Man.
 Eine zuverlässige Gesellschaft
 für Ihre Ersparnisse.
 Schreiben Sie um Einzelheiten
 für unseren leichten
 Zahlungs- und Ersparnisplan.

Photographen

Zahlen Sie nichts an Agenten!
 Ausnahmangebot:
Handgemalte Photographie
 8 bei 10, \$1.00.
 Eine pro Person.
 Sie können nichts Besseres für
 weniger Geld bekommen!
 Erstklassige Photographien
E. C. ROSSIE
 1731 South St., Regina.
 Telephone 25878.

Lebensversicherung.
 Die besten Lebensversicherungen.
MUTUAL LIFE ASSURANCE CO. OF CANADA
 205 McCallum-Hill Bldg.
 Regina, Sask.
 Anfragen erledigt in deutsch oder engl.

Telephone: 8011—4389.
Dr. A. Singer
 Bekanntester deutschsprachender
Zahnarzt
 In allen Zahnärztlichen
 123—20th Street West, West Side, Saskatoon.
 Gegenüber Wilmar's Store.

Dr. L. Schulman
 Deutscher Arzt und Chirurg.
 Office Phone 4356 — Haus 3935
 105—20. St. Westside Saskatoon.
 Nummer 1 und 2 Hopkins Block, gegenüber
 Hotel Edwards Hotel und über
 Wiggins's Buchhandlung, Ecke Rose Str. und 20th
 St. West.

27 473 — Haus-Telephon — 55 693
Dr. Blaaijen = Dr. Delfers
 Chirurgie, Geburtshilfe, Innere
 Krankheiten.
 612 Bond Bldg., Winnipeg.
 Sprechstunden von 2—5. Tel. 26724

Zahnärzte
 Dr. B. J. Gittermann, Zahnarzt
 102 Westman Chambers Gebäude,
 Regina. Telephone 8311. Sprech-
 stunden 9 bis 12 und 1 bis 6 Uhr.
 Andere Zeit durch Vereinbarung.
 Spricht Deutsch, Ruthenisch und
 Russisch.

**Dr. H. Joffer, Zahnarzt, 403 Sterling
 Trust Bldg., Regina, Sask.**
 Es wird Deutsch gesprochen. Of-
 fice-Tel. 5732; Haus-Tel. 5811.

**Dr. C. H. Weider, L. B. Gemmill
 und H. J. Kennedy, Zahnärzte.**
 210 Broder Bldg., 11. Avenue u.
 Rose Str., Regina — Telephone
 Nr. 4962. Dr. Weider spricht
 deutsch.

Hotels

Hotel Regina
 1744 Oker St., Regina, Sask.
 Zwischen 10. u. 11. Ave.
 an der Westseite des Marktes.
 Vollständig neu renoviert und
 eingerichtet.

„Der Sammelplatz der Deutschen“
 Sehr mäßige Preise
August Müller

Patente

MITCHELL & MITCHELL
 718 McIntyre Block, Winnipeg. Re-
 gistrierte Patentanwälte. Schreiben Sie
 uns um freie deutsche Broschüre.

Patente und Handelsmarken.
FETHERSTONHAUGH & CO.
 „Winnipeg — Die alteingesessene Firma.“
 37 C.P.M. Bldg., Ecke Portage und
 Main St. West u. St. Marys, W.A.,
 E. A. F. A. S., Resident Manager.
 30 Jahre Erfahrung. Patente in allen
 Ländern. Telefon 92702.

Sofort zu verkaufen.
 Wegen Krankheit nach der Schweiz,
 eine 10 Acker Farm mit neuem
 4 Zimmerhaus und Stall zu ver-
 kaufen. Gutes Dysthewasser in Lei-
 tung im Haus und Garten. Wei-
 ßer Boden. 1 Meile von Station
 und Schule. Freier Westwind.
 Preis \$2,500.00.
 Jacob Kori,
 Januier, P. C.

Achtung!

Gejucht!
 Junger deutscher Mann sucht mit-
 telgroße Farm mit Ausrüstung
 zu pachten. Angebote erbeten an
 Box 71, Der Courier, 1835 Hal-
 fax St., Regina, Sask.

Dienst am deutschen Auswanderer, Dienst am Deutschtum in Uebersee

Knüpfung eines engen Gemeinschaftsbandes der Heimat mit den ausgewanderten Brüdern und Schwestern.

Von Direktor Harrer Lönjes, Evangelischer Hauptverein für Deutsche Auswanderer und Auswanderer, C. P., Berlin N. 21, Monbijouplatz, Deutschland, wird dem „Courier“ geschrieben:

Am 2. November 1897 gelang es den unermüdeten Bestrebungen des Divisionspräsidenten Fabarius in Stettin, unterstützt von dem Großkaufmann Schleiermacher — einem Mitgliedsratmitglied der Nationalen Kolonisationsgesellschaft — in enger Verbindung mit dieser Gesellschaft den „Evangelischen Hauptverein für Deutsche Auswanderer“ zu begründen.

Der Verein setzte sich die Aufgabe, deutschen Auswanderern mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, insbesondere ihre wirtschaftlichen, sittlichen und kulturellen Interessen wahrzunehmen, ihnen ihren evangelischen Glauben und den Zusammenhang mit dem Vaterlande zu erhalten und vor allem jede unbefohlene Auswanderung nach Kräften zu verhüten. — Besondere Wert wurde darauf gelegt, mitzuarbeiten an der Bildung geschlossener evangelischer Gemeinden oder, wo solche schon bestanden, dafür zu sorgen, daß die Neuankommenden baldigen Anschluß an diese finden.

Da sich die Fürsorgepflicht des Evangelischen Hauptvereins auch bald auf die aus Südosteuropa zu rückwandernden Deutschen erstreckte, wurde dem bisherigen Namen noch die Bezeichnung „für Deutsche Auswanderer“ hinzugefügt, indem er seitdem den Namen „Evangelischer Hauptverein für Deutsche Auswanderer und Auswanderer“ führt.

Am 1. Juli 1898 hatte das Statutarium der „Deutschen Kolonisationsgesellschaft“ die Domäne Wienbauern übernommen. Dort fand auch der Evangelische Hauptverein seine Arbeitsstätte und zwar in enger Verbindung mit der Deutschen Kolonisationsgesellschaft.

Die auf der von der Kolonisationsgesellschaft übernommenen Domäne benötigten Vorkämpfer stellten aus dem Südböden Europas zurückwandernde Deutsche. Bereits im Frühjahr 1899 trafen die ersten 25 Mann aus dem Niederböhmen in Wienbauern an Lande und folgten aus Ungarn, Galizien und anderen Gebieten.

Der Festigung der durch diese Arbeit gewonnenen Beziehungen sowie der Schaffung neuer Verbindungen galt eine im Herbst 1900 unternehmene Reise des Direktors der Kolonisationsgesellschaft, Professor Fabarius in Begleitung von Dr. Aldinger nach Ungarn, Bulgarien, Rumänien, Kurland und Galizien. Dabei handelte es sich einmal um die Stärkung des in diesen Gebieten lebenden und widerstandsfähigen treuen Deutschtums. Ferner sollten jenen, die keine genügende Beschäftigung fanden und in großen Säuren nach Nordamerika abwanderten, in Deutschland Verdienstmöglichkeiten geschaffen werden. Es gelang hier

den ersten Anstoß zu einer Rückwanderung nach Deutschland zu geben.

Von besonderer Bedeutung wurde für den Evangelischen Hauptverein ein neben den vorhin angeführten Arbeitszweigen die Fürsorge für die deutschen Auswanderer in Uebersee. Dazu gehörte auch die Verlegung brasilianischer Gemeinden mit guten Wädern und Zeitstrahlen, die

Offene Stelle
 Prairie Round S. D. No. 870 sucht einen deutschen, katolischen Lehrer mit erster oder zweiter Klasse Certificate. Eintritt 2. Januar 1933. Klasse besteht aus 31 Schülern. Schule befindet sich 3 Meilen östlich und 1/2 Meilen südlich von Tramping Lake Stadt und Kirche. Bewerber wollen Alter, Erfahrungen und Gehalt angeben. Bewerberin Mann bevorzugt.
 C. L. Hummel,
 Sec. Trac.,
 Tramping Lake, Sask.

gedrungenen Notfälle die volle erbetene Hilfe senden konnte, mancher Sorge dürfte er begeben, manches Leid lindern, auch dem einen oder anderen unter den völlig Geheulerten wieder den Weg zurück in die ersehnte Heimat bahnen.

So ist die Arbeit des Evangelischen Hauptvereins ein Dienst von weltumspannender Bedeutung, aber er ist auch verbunden mit größter und ernster Verantwortung!

Die dem Evangelischen Hauptverein angegliederten und in den verschiedenen Gegenden Deutschlands gelegenen 70 Zweigstellen ermöglichen es, die deutsche Auswanderung in immer weiterem Umfange zu erfassen. Im Laufe der Jahre 1930 und 31 hat er rund 26.000 Länderaufträge von Auswanderungswilligen bearbeitet. — Im Auslande steht ihm eine große Zahl von Mitarbeitern und Vertrauensmännern zur Verfügung, die ihm einmal die so dringend benötigten Berichte über die jeweiligen wirtschaftlichen Verhältnisse des Auslandes senden und sich zum ändern — was besonders wichtig ist — der deutschen Einwanderer in jeder Weise mit Rat und Tat annehmen. Ob diese kurze Schilderung der Arbeit des Evangelischen Hauptvereins vielleicht auch dazu dient, ihm neue Mitarbeiter und Beirater zu drängen? — Er bedarf ihrer so dringend!

Besondere Wert legt er darauf, mit unseren ausgewanderten Brüdern im Auslande ein enges Band der Gemeinschaft zu knüpfen, in das Leben vieler auf einheimischen Kampf und Ringen um einen Strahl von Heimatruhe zu tragen. Wie manche Freude haben wir schon bereiten dürfen durch die Überlieferung guter Zeitschriften und Bücher. Unsere illustrierte Monatschrift „Der Deutsche Auswanderer“ möchte in besonderer Weise unseren Brüdern draußen als „Heimatgruß“ dienen. Wenn dürfen wir diesen Gruß kostenlos senden?

Der Evangelische Hauptverein ist sich dessen bewußt, daß er auf dem Gebiet der Auswandererfürsorge heute vor ganz besondere Aufgaben gestellt ist. Er wird alles anwenden, um die Aufgabe so zu lösen, wie es die große Deutschtum hier in der Heimat und draußen in der Ferne gebietet. In diesem Zweck vermindert er die breite Arbeitsfront zu schaffen, die dieses Werk zu tragen ver-

mag. Auswandererfürsorge, wie sie der Evangelische Hauptverein treibt, ist ein Dienst am Volk, Seelensorge — Sorge für die Seele unseres Volkes — im tiefsten Sinne des Wortes.

Schreiber dieses, dem im Januar 1924 die Leitung des Evangelischen Hauptvereins anvertraut wurde, war es vergönnt, 21 Jahre im Sonnenlande Deutsch Südwest-Afrika arbeiten und zu dem großen deutschen Mangel dort teilnehmen zu dürfen. Ueber Länder und Meere hinweg reicht er den deutschen Brüdern in der Ferne die Hand.

Deutschlands große Not ist unsere Not.

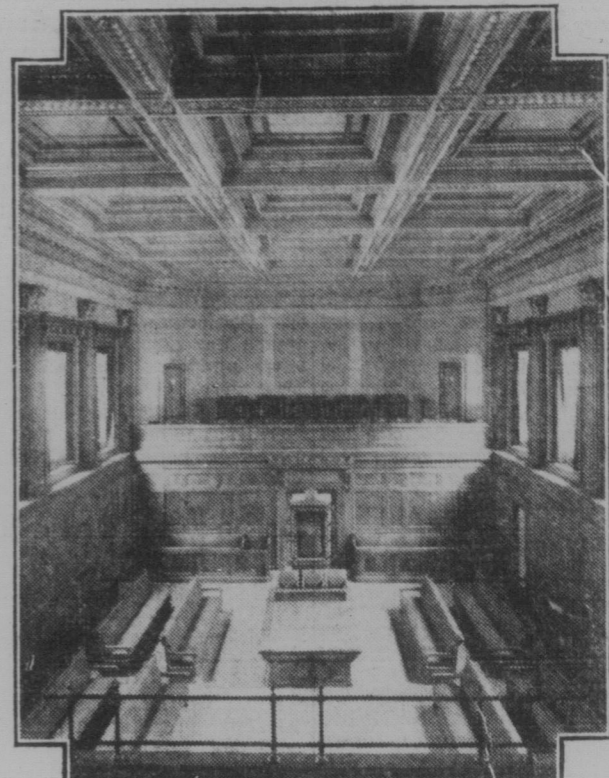
Wir glauben an Deutschland! Wir hoffen für Deutschland! Wir kämpfen um die höchsten und heiligsten Güter Deutschlands in opferbereiter, dankbarer Liebe; wir beten für Deutschland — Deutschland — dieses Wort verbindet uns; dieses Wort ist uns eine Verpflichtung; dieses Wort leuchtet uns voran in allen schweren Stunden; dieses Wort ermahnt uns immer wieder daran, daß wir eine deutsche Heimat haben.

Ein meisterhafter deutscher Sprachkenner
 Dr. Tassilo Schultheiß im Auswärtigen Amt zu Berlin soll 150 Sprachen und Dialekte beherrschen.

Berlin. — Dr. Tassilo Schultheiß im deutschen Auswärtigen Amt soll in 150 Sprachen und Dialekte zu lesen und zu schreiben und sich in ihnen fließend unterhalten. Diese außerordentlichen Sprachkenntnisse verleiht ihm Dr. Schultheiß seiner eigenen Erklärung zufolge, indem er sich zunächst mit dem Alphabet der Sprache oder des Dialektes vertraut macht, die er erlernen will. Dieses Alphabet erlernt er um so schneller, als er sich dieselben bei seinen täglichen Notierungen in seiner amtlichen Tätigkeit als Uebersetzer im auswärtigen Amt bedient und nicht etwa des deutschen Alphabets. Sobald er das betreffende Alphabet meistert, legt er sich ein eigenes Wörterbuch in dieser Sprache an und eine Art Konversationslexikon, in dem er Redewendungen verzeichnet, die am häufigsten bei dem betreffenden Volk gebräuchlich sind, und die dann immer zu neuen Verbindungen führen, die in einem intimen Zusammenhang zu einander stehen und deshalb auch verhältnismäßig leicht dem Gedächtnis eingepreßt werden können. Am gleichen Wege

Schmerzen in den Gliedern.
 Herr Georg Schmeer aus Portland, Ore., schreibt: „Meine Frau plagte viel über Schmerzen in ihren Gliedern, die oftmals unerträglich wurden. Seitdem sie Horn's Alpenfräuter und Heißes Mineral gebraucht, haben die Schmerzen aufgehört und sie ist recht richtig und lebhaft geworden.“ Diese beiden Heilmittel leisten vorzügliche Dienste bei idiosyncratischen Zuständen der Gelenke, Muskeln und Glieder; falls man sie in der Nachbarschaft nicht erhalten kann, werde man sich an Dr. Peter Fahrnen & Sons Co., 2501 Washington Blvd., Chicago, Ill.,

Neues Parlamentsgebäude für Nordirland



Der Sitzungssaal des neuen Parlamentsgebäudes für Nordirland in Belfast, wo kürzlich bündige Erwerbslosenarbeiten sich ereigneten.

„Wir haben ein deutsches Land, wir hoffen für Deutschland! Wir kämpfen um die höchsten und heiligsten Güter Deutschlands in opferbereiter, dankbarer Liebe; wir beten für Deutschland — Deutschland — dieses Wort verbindet uns; dieses Wort ist uns eine Verpflichtung; dieses Wort leuchtet uns voran in allen schweren Stunden; dieses Wort ermahnt uns immer wieder daran, daß wir eine deutsche Heimat haben.“

Witz und Humor

Der lachende Dritte.
 „Na, Walter, glücklich geblieben?“
 „Wie hast du es denn gemacht?“
 „Sehr einfach! Meine Frau be-
 hält die Wohnung, ich bekomme die
 Kinder!“
 „Toll, und wie hast ihr es mit
 dem Vermögen gemacht?“
 „Das hat der Rechtsanwalt be-
 kommen!“
 „Talent.“
 „Baba, wenn ich groß bin, kann
 ich dann Schriftsteller werden?“
 „Das kommt ganz darauf an.“
 „Auf was?“
 „Wie lange du ohne Nahrung
 leben kannst.“
 Fremdbianen.
 „Nicht denn, immer noch auf
 der Jagd nach dem idealen Ehe-
 mann?“
 „Ja... aber das ideale hat sie
 jetzt gefunden!“
 Beim Schneider.
 „Ich hätte, mein Sohn, müßte
 Ihnen seit drei Jahren das Geld
 für einen Anzug?“
 „Natürlich, mein Herr! Stammen
 Sie aus der Provinz?“
 „Nein, ich wollte mir einen An-
 zug zu deutschen Bedingungen ma-
 chen lassen.“
 Welche Qualität?
 „Stimmen. Ein Bräutigam sollte
 welche Qualität?“
 „Bekannt. Ein mir leid, meine
 Dame, wir führen keine zweite Qua-
 lität, nur allererste, erste und zwei-
 tbeste!“
 Grund zum Lachen.
 „Ueber meine Dummheit muß ich
 selber immer im meinen lachen!“
 „Ach, damit sind Sie das ganze
 Jahr so verurteilt!“
 Das dumme Nachbuh.
 „Du, in meinem Stadions sind
 aber viele Fehler.“
 „Das habe ich gemerkt.“

Lesegeld

Bitte senden Sie Geld, insbesondere Bargeld, der Sicherheit halber nur per eingetragenen Brief. Kodex better ist es „Moneta Credens“ oder „Postal Notes“ zu benutzen.

**An „Der Courier“
Regina, Sask.**
 1835 Halifax Street.

Beiliegend überende ich Ihnen:

für den „Courier“; Bezahlung bis zum	
1. Januar 1933.....	\$.....
dazu Vorauszahlung bis zum 1. Januar 1934	\$ 2.00
Zusammen.....	\$.....
und für den Couriercalender 1933.....	\$ 0.50

Mein Name ist

Meine Post-Office Adresse ist

Proving.....

Zur Beachtung! Wer sein Lesegeld für den „Courier“ bis Januar 1934 vorausbezahlt oder wer einen neuen Abonnenten gewinnt und \$2.00 für das erste Abonnementsjahr einsetzt, erhält auf Wunsch den Couriercalender 1933 als freie Prämie.

Vollefrei geliefert in Canada.